

Thomas Groß/Remzi N. Karaalp/Anke Wilden

Regelungsstrukturen der Forschungsförderung

Staatliche Projektfinanzierung mittels Peer-Review in
Deutschland, Frankreich und der EU



Nomos

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Einleitung	13
A. Die Fragestellung	13
B. Gang der Untersuchung	16
2. Kapitel: Die Forschungssysteme in Deutschland, Frankreich und der EU	19
A. Die deutsche Forschungslandschaft	19
I. Einleitung	19
II. Die Struktur der Forschung	19
III. Die wichtigsten forschungspolitischen Akteure	21
1. Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz	21
2. Der Wissenschaftsrat	21
IV. Die Forschungsförderung	22
1. Die private Förderung	23
2. Die staatliche Förderung	23
a) Institutionelle Förderung	24
b) Projektförderung	25
3. Die Förderung durch Forschungsförderungseinrichtungen	26
B. Die französische Forschungslandschaft	27
I. Einleitung	27
II. Die Struktur der Forschung	29
1. Öffentliche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	29
2. Die Hochschulen	30
3. Zusammenarbeit	31
III. Die wichtigsten forschungspolitischen Akteure	32
1. Haut conseil de la science	32
2. Conseil supérieur de la science et de la technologie	33
3. Agence d'évaluation de la recherche et de l'enseignement supérieur	33
IV. Die Forschungsförderung	34
1. Agence nationale de la recherche	34
2. OSEO-Innovation	34
C. Der Europäische Forschungsraum	35
I. Einleitung	35
II. Die Forschungstätigkeiten in der Gemeinschaft	37
1. Die Gemeinsame Forschungsstelle	38
2. Ressortforschung	39

III.	Akteure der europäischen Forschungspolitik	39
1.	Der Ausschuss für Wissenschaftliche und Technische Forschung	40
2.	Der Beirat für den Europäischen Forschungsraum	40
IV.	Maßnahmen der europäischen Forschungspolitik	41
1.	Allgemeines	41
2.	Die Programme	42
a)	Das 7. Forschungsrahmenprogramm	43
b)	Die spezifischen Programme	44
3. Kapitel: Die Deutsche Forschungsgemeinschaft		47
A.	Einleitung	47
I.	Vorgeschichte	48
II.	Weitere Entwicklung	50
B.	Die Förderprogramme	51
I.	Die Einzelförderung	51
II.	Die direkte Nachwuchsförderung	52
III.	Die koordinierten Programme	53
1.	Sonderforschungsbereiche	53
2.	DFG-Forschungszentren	54
3.	Graduiertenkollegs	54
4.	Schwerpunktprogramme	54
5.	Forschergruppen	54
6.	Geisteswissenschaftliche Zentren	55
IV.	Preise	55
V.	Förderung wissenschaftlicher Kontakte	55
VI.	Förderung der Infrastruktur	55
VII.	Die Exzellenzinitiative	56
C.	Die Organisation	56
I.	Die Mitgliederversammlung	57
II.	Der Vorstand	57
III.	Das Präsidium	57
IV.	Der Senat	58
V.	Der Hauptausschuss	58
VI.	Die Fachkollegien	59
D.	Das Auswahlverfahren	61
I.	Die Auswahlinstanzen	61
1.	Das schriftliche Begutachtungsverfahren	62
2.	Die Bildung von Gutachtergruppen	63
II.	Die Rechte der Antragsteller	64

1. Anhörung	64
2. Befangenheit	64
3. Transparenz	64
E. Die Auswahlkriterien	65
I. Die Beurteilung im Normalverfahren	66
II. Die Beurteilung von Sonderforschungsbereichen	67
III. Ethische Kriterien	68
F. Kontrollmechanismen	68
I. Interne Kontrollen	69
1. Beschwerde	69
2. Wissenschaftliches Fehlverhalten	69
II. Gerichtliche Kontrollen	70
III. Semi-externe Evaluation	71

4. Kapitel: Die französische Nationale Forschungsagentur 73

A. Einführung	73
B. Die Förderprogramme	77
I. Die offenen Förderprogramme	77
1. Offenes Programm	77
2. Programm Junge Forscherinnen und Forscher	78
3. Programm Exzellente Lehrstühle	79
4. Programm Rückholung der Post-Doktoranden	79
II. Die thematisch gebundenen Förderprogramme	80
III. Technologietransfer	81
C. Die Organisation	81
I. Der Verwaltungsrat	81
II. Der Generaldirektor	82
III. Die Auswahlgremien	83
1. Die Auswahlausschüsse	83
2. Die Steuerungsausschüsse	84
D. Das Auswahlverfahren	85
I. Der Ablauf des Verfahrens	85
II. Die Rechte der Antragsteller	87
1. Anhörung	87
2. Befangenheit	87
3. Transparenz	89
E. Die Auswahlkriterien	89
I. Die wissenschaftliche Qualität	89
II. Die ethischen Kriterien	90
F. Die Kontrollmechanismen	91
I. Verwaltungsinterne Beschwerdeverfahren	91

1. Die Beschwerde aufgrund des Verwaltungskodexes	91
2. Die allgemeine Beschwerdemöglichkeit	91
II. Die externe Kontrolle	93
1. Die Staatsaufsicht	93
2. Ombudsman	93
III. Die verwaltungsgerichtliche Klage	93
IV. Die Evaluation	94

5. Kapitel: Der Europäische Forschungsrat 95

A. Einleitung	95
I. Die Entstehung des Europäischen Forschungsrates	95
II. Die Rechtsgrundlage	98
B. Die Förderprogramme	100
I. Finanzhilfe für unabhängige Nachwuchsforscher	100
II. Finanzhilfe für etablierte Forscher	102
III. Die Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen	102
C. Die Organisation	103
I. Der Wissenschaftliche Rat	103
II. Die Exekutivagentur des ERC	104
III. Der Generalsekretär	106
IV. Das Direktorium	107
V. Die Fachausschüsse	107
D. Das Auswahlverfahren	108
I. Der Ablauf des Verfahrens	109
II. Die Rechte der Antragsteller	110
1. Anhörung	110
2. Befangenheit	110
3. Transparenz	111
E. Die Auswahlkriterien	113
I. Das Exzellenzkriterium	113
II. Die ethischen Belange	113
F. Kontrollmechanismen	115
I. Verwaltungsinterne Beschwerdeverfahren	115
1. „redress procedure“	115
2. Die Beschwerde gegen Handlungen der Exekutivagentur	115
II. Externe Kontrollmechanismen	117
1. Die Aufgaben der Kommission	117
2. Der Bürgerbeauftragte	118
III. Gerichtliche Kontrollmechanismen	118
IV. Die Evaluation	119

6. Kapitel: Vergleichende Auswertung	121
A. Die Stellung der Fördereinrichtungen	121
I. Die Rechtsform	121
II. Die Rolle im Forschungssystem	124
1. Die Ausrichtung der Förderung	124
2. Die finanzielle Bedeutung	125
B. Die Förderprogramme	126
I. Die Art der Förderprogramme	126
II. Der Förderumfang	128
C. Die Organisation	129
I. Die Organe	129
1. Die Organisationsstruktur	129
2. Die Aufgabenverteilung	131
3. Die Fachausschüsse	133
II. Der staatliche Einfluss	134
D. Das Auswahlverfahren	136
I. Der Ablauf des Verfahrens	136
II. Die Rechte der Antragsteller	137
1. Transparenz	138
a) Entscheidungsbegründung	140
b) Veröffentlichungspflichten	141
c) Informationszugang auf Antrag	144
d) Mitbestimmungsrechte der Wissenschaftsgemeinschaft	146
e) Grenzen der Transparenz: Vertraulichkeit der Informationen	146
2. Befangenheit	149
a) Der Befangenheitsbegriff	150
b) Mögliche befangene Personen	151
c) Selbstüberprüfung als Grundsatz	152
d) Folgen der Befangenheit	153
3. Anhörungsrechte	154
E. Die Auswahlkriterien	155
I. Allgemeine Auswahlkriterien	155
II. Die ethischen Belange	156
F. Die Kontrollmechanismen	156
I. Interne Kontrollen (Beschwerdeverfahren)	157
II. Externe Kontrollen	159
1. Aufsichtsbehörde	159
2. Ombudsman	160

III. Gerichtliche Überprüfung	161
IV. Evaluation	161
7. Kapitel: Die Governance-Muster der Forschungsförderung	163
A. Grundrechtliche Rahmenbedingungen	163
I. Deutschland	164
II. Frankreich	165
III. Europäische Union	166
IV. Fazit	166
B. Die Governance-Elemente des peer review	167
I. Zum Governancebegriff	168
II. Organisationsstrukturen	169
1. Die Unabhängigkeit von der Politik	169
2. Die Auswahl der Gutachter	171
3. Organisationsmodelle	174
III. Die Verfahrensregeln	175
1. Transparenz	175
2. Befangenheit	176
3. Beschwerderechte	177
4. Verfahrensmodelle	178
IV. Die Governance-Muster	178
C. Die Bedeutung rechtlicher Regeln	179
8. Kapitel: Zusammenfassung	183
Literaturverzeichnis	187